

	<p>Objekt: Ephesos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18291009</p>
--	---

Beschreibung

Der Vorderseitenstempel ist dezentriert.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen EΦE, darüber die Jahresangabe OZ (= Jahr 77), im r. F. außen eine brennende Fackel. Oben, zwischen den Schlangenköpfen, steht Artemis mit Pfeil und Bogen in den Händen sowie mit Köcher auf dem Rücken nach r.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.56 g; Durchmesser: 29 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	57 v. Chr.
	wer	
	wo	Ephesos
Beauftragt	wann	
	wer	Knosos (Ephesos)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Gaius Fabius M. f. (Asia)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- G. R. Stumpf, Numismatische Studien zur Chronologie der römischen Statthalter in Kleinasien (122 v. Chr.-163 n. Chr.) (1991) 24 Nr. 24 a (dieses Stück, 57 v. Chr.).
- W. E. Metcalf, The Later Republican Cistophori (2017) 14 Nr. 33 a (dieses Stück, 57 v. Chr.).